Schachjugend on Tour

Jugend – Grand – Prix 2018

Der 1. Turniertag der Jugend-Grand-Prix-Serie wurde am 5. Mai 2018 in Frankenthal gespielt.

Insgesamt 43 Teilnehmer wurden an diesem Tag registriert.

Yannick Hormuth (2.Platz U16), Sascha Häfele (2.Platz U14) und Helena Dietz (Siegerin U16) – alle SC Hagenbach

U14 + U16 + U18 spielten 7 Runden in einem gemeinsamen Turnier bei getrennter Wertung. U16-Siegerin und gleichzeitig Turniersiegerin wurde Helena Dietz (Hagenbach mit 5,5 Punkten), knapp vor Nils Koltzenburg (Neustadt), der damit auch U18-Sieger wurde. Den 3.Platz und damit auch den U14-Sieg erkämpfte sich Paul Auer (Hassloch). Sascha Häfele (Hagenbach) erreichte den 2.Platz in der U14. Und Yannick Hormuth (Hagenbach) erkämpfte sich den 2.Platz in der U16.

Im Turnier der jüngeren Spieler, U12 + U10 + U8, wurde Vadim Heß (Limburgerhof) Turniersieger und U12-Sieger. Michael Schreidl (Frankenthal) siegte in der U10. Jonas Kaufhold (TSG Eisenberg Schach) wurde Turnierdritter und U12-Zweiter.

Das ABC-Turnier dominierte Katja Steinlechner (Neustadt) mit 8 Punkten aus 9 Spielen. Das war auch der Hauptsieg in der Altersklasse U10. Florian Marc Georgi (Frankenthal) erreichte mit 7,5 Punkten den 2.Platz in diesem Turnier. Auf Platz 3 kam Noah Pitsch-Stahl (Hassloch), U10, mit 6 Punkten.

Der 2. Turniertag der Jugend-Grand-Prix-Serie wurde am 9.Juni 2018 in Ludwigshafen-Maudach gespielt. Ausrichter war die neue Schach-Abteilung von Südwest-Ludwigshafen. 47 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zogen an dem sehr schwülheißen Tag bei fast 30 Grad lieber die Schachfiguren als ins Schwimmbad zu gehen.

Die Altersklassen U18 + U16 + U14 spielten in einem Turnier gemeinsam, aber mit getrennter Wertung.

Turniersieger und gleichzeitig Erster in der U18 war Nils Koltzenburg (Neustadt) mit 6,5 Punkten aus 7 Spielen.

In der Altersklasse U16 siegte Helena Dietz (Hagenbach) mit 5,5 Punkten. Platz 2 in der U16 erreichte Yannick Hormuth (Hagenbach).

In der U14 landete Paul Auer (Hassloch) mit 5 Punkten vor Sascha Häfele (Hagenbach) mit 4 Punkten.

Im 2. JGP-Turnier mit den Altersklassen U8 + U10 + U12 siegte bei 20 Teilnehmern Ibrahim Halabi (Frankenthal) in der U12 mit 6 Punkten aus 7 Spielen. Michael Schreidl (Frankenthal siegte in der U10. Bester U8-Spieler war Cassian Trenkelbach (TSG Eisenberg Schach)

Im ABC-Turnier mit den Altersklassen U12 + U10 + U8 siegte bei 19 Spielern Kevin Hesse (Kaiserslautern) in der U8 mit 5,5 Punkten. Denkbar knapp war es bei Silas Trenkelbach (U8, TSG Eisenberg Schach) mit ebenfalls 5,5 Punkten Zweiter. Yannick Hormuth (2.Platz U16), Sascha Häfele (2.Platz U14) und Helena Dietz (Siegerin U16) – alle SC Hagenbach

Klaus-Peter Thronicke

Rheinland-Pfalz-Meister 2018: GM Alexandre Dgebuadze (SC Remagen-Sinzig)

Für die deutsche Einzelmeisterschaft hat sich IM Yuri Boidman (SC Heimbach-Weis/Neuwied) qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch auch allen weiteren Siegern der Kategoriepreise.

Internationales Siegertreppchen: GM Alexandre Dgebuadze gewinnt 10. RLP-Open in Nickenich

Großmeister Alexandre Dgebuadze/ SC Remagen-Sinzig hat sich in der letzten Runde des 10. RLP-Open in der Nickenicher Pellenzhalle mit einem halben Zähler an die Spitze zurückgekämpft und ist mit GM Viesturs Meijers/ ESV Nickelhütte Aue sowie IM Adrian-Marian Petrisor/ Sah club Vados gleichgezogen. Alle drei erkämpften 6 aus 7 Punkten. In der Feinwertung reichte das Dgebuadze für den Gesamtsieg des Turniers. Dgebuadze freut sich über einen Preis in Höhe von 1.000 Euro. Somit war das Siegertreppchen international besetzt. Der Belgier Dgebuadze behauptete sich vor dem Letten Meijers und dem Rumänen Petrisor. Wir, die Schachfreunde Nickenich, verabschieden uns von Ihnen und hoffen, dass Ihnen das Turnier Freude bereitet hat!

Die Sieger des 10. RLP-Open in der Pellenzhalle Nickenich: 1. Platz: GM Alexandre Dgebuadze/ SC Remagen-Sinzig (Mitte), 2. GM Viesturs Meijers/ ESV Nickelhütte Aue (1. von rechts), 3. IM Adrian-Marian Petrisor/ Sah club Vados

Klaus-Peter Thronicke

21. Lambsheimer Jugendopen: 96 Teilnehmer beim Lambsheimer Jugendschachturnier

96 Teilnehmer durfte der Vereinsvorsitzende Alexander Beck am 2. Juni beim 21. Jugend-Open begrüßen. Das sonnige Wetter und die Karl-Wendel-Schule mit ihren Grünflächen boten den Jugendlichen beste Spielbedingungen und ausreichend Platz sich in den Pausen auszutoben. Insgesamt wurden an diesem Tag rund 350 Partien gespielt. Viele Teilnehmer kamen aus der Region, aber auch aus Baden und Hessen fanden sich etliche Teilnehmer ein.

In der Altersgruppe U18-U14 gingen 27 Teilnehmer an den Start. Der Herxheimer Lukas Muths wurde seiner Favoritenrollen gerecht und gewann das Turnier mit 6,5 Punkten vor Nils Koltzenburg aus Neustadt und Pascal Benedikt Laag aus Dahn. Bester Lambsheimer wurde Henrik Reichardt, der den 3.Platz in der U14-Wertung belegte. Über gute Plätze im Mittelfeld durften sich auch die Lambsheimer Felix Kaiser, Fabian Warzecha, Niklas Tremmel und Tigran Nersisyan freuen.

Im Feld der U12-U8 gingen 31 Teilnehmer an den Start. Hier ließ sich Daniel Dietz aus Hagenbach mit sechs Siegen in sieben Spielen den Gruppensieg nicht nehmen. Punktegleich auf den Plätzen 2 und 3 lagen seine Verfolger aus Bann, Mirco Friedhoff und Milan Schnebele. Der einzige Lambsheimer Starter in dieser Gruppe war Nico Reinhardt. Er kann mit drei Siegen ebenfalls zufrieden sein.

Neben den gemeinsam spielenden Grand-Prix-Gruppen kämpften weitere 38 Spieler in den getrennt spielenden ABC-Anfängergruppen U12, U10 und U8 um Punkte. Alle waren hochmotiviert und voller Erwartungen. Das 8 Teilnehmer starke U12-Feld gewann die Landauerin Madeleine Haas. Der Sieg in der U10-Gruppe ging nach Ludwigshafen an Dominik Langkabel und die U8-Gruppe wurde mit einem Start-Ziel-Sieg mit 7 Punkten aus 7 Spielen von Jonas Arne aus Bann dominiert.

Wir danken der Gemeindeverwaltung Lambsheim für die Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie der Sparkasse Vorderpfalz für die gewährte Unterstützung. Bei so vielen Teilnehmern ist man auf viele helfende Hände angewiesen. Deshalb gilt unser besonderer Dank dem Küchenteam und den Turnierleitern.

Dieter Hess

Deutscher Juniorenmeister - Arkadi Syrov

Arkadi Syrov hat die offenen Deutschen Juniorenmeisterschaften (U25), die im Rahmen der Deutschen Jugendmeisterschaften ausgetragen wurden, gewonnen! Die Schachjugend gratuliert!
Als Arkadi in Willingen ankam, wollte er sich vor dem Teilnehmerfoto unbedingt noch rasieren gehen. Vielleicht hatte er das schon das Gefühl, dass es dieses Jahr etwas werden könnte. Dass es so knapp wird konnte der Startranglisten-Siebte, jedoch auf keinen Fall ahnen: Die drei ersten Platzierungen haben alle 7 Punkte. Lediglich die Feinwertung entscheidet, wer auf dem Treppchen am höchsten steht. Mit 49,5 Buchholz hat Arkadi hier einen Punkt mehr als der Zweitplatzierte und ist Deutscher Meister in der ODJM-A. Herzlichen Glückwunsch! (Quelle: DSJ)

IM Johannes Carow gewinnt SBRP-Einzelblitzmeisterschaft 2018

In den sehr schönen Räumlichkeiten des „Haus des Gastes“ in Dahn fand am zweiten Samstag im Mai die diesjährige SBRP-Einzelblitzmeisterschaft statt. Nach ungewöhnlich vielen Absagen konnte Landesspielleiter Daniel Hendrich statt der vorgesehenen 20 nur 18 Spieler in der Südwestpfalz begrüßen, die in einem Rundenturnier um den Titel und die weiteren Platzierungen spielten. Das Teilnehmerfeld wies mehrere Besonderheiten auf: Ein Verein – der SK Landau – stellte gleich ein Drittel der Spieler, und außerdem gab es vier (!) Geschwisterpaare: WFM Annelen und IM Johannes Carow (Sfr. Heidesheim), Matthias und FM Torsten Lang (SK Landau), FM Julius und Richard Muckle (SK Ludwigshafen) sowie Denis und Oleg Yakovenko (SC Niederkirchen). Neben den bereits erwähnten Johannes Carow, Torsten Lang und Julius Muckle durfte man auch FM Karl-Jasmin Muranyi, FM Jochen Bruch, Tobias Bärwinkel (alle SK Landau) und FM Dr. Thomas Bohn (SV 03/25 Koblenz) zum Favoritenkreis zählen, der in einem Blitzturnier aber immer schwer zu bestimmen ist. Nach vier Runden führte Julius Muckle das Feld an; als einziger Spieler war er bislang ohne Punktverlust geblieben. Ihm folgte mit einem halben Zähler Rückstand Torsten Lang, und dahinter mit jeweils drei Punkten Bärwinkel, Dr. Bohn, Bruch und Johannes Carow.

In der sechsten Runde verlor Julius Muckle gegen Dr. Thomas Bohn seine erste Partie und fiel hinter den Koblenzer Spieler zurück. Johannes Carow gewann gegen Jochen Bruch und schloss damit zur Tabellenspitze auf. Jonas Zwick vom ausrichtenden SK Dahn lag zu diesem Zeitpunkt mit 3,5 Punkten in der vorderen Hälfte und spielte ein gutes Turnier. Richard Muckle leistete seinem Bruder in der folgenden Runde Schützenhilfe, in dem er Thomas Bohn bezwingen konnte. Johannes Carow war damit alleiniger Tabellenführer, gefolgt vom Trio Muranyi, Torsten Lang und Julius Muckle, die jeweils einen halben Punkt weniger hatten.

Zur Mittagspause nach der neunten Runde hatten sich drei Spieler 7,5 Punkte erspielt: Johannes Carow, Torsten Lang und Julius Muckle, wobei die direkten Duelle zwischen diesen dreien alle noch bevorstanden. Dahinter lagen, mit 6,5 Zählern, Dr. Thomas Bohn und Karl-Jasmin Muranyi – zwischen diesen fünf Spielern würde vermutlich die Meisterschaft entschieden werden. Im Spitzenspiel der zehnten Runde trennten sich Thomas Bohn und Torsten Lang remis, und auch Julius Muckle konnte gegen Michael Yankelevich (SG PST-Trier) nur den halben Punkt erreichen, sodass Johannes Carow nach dem Sieg gegen Denis Yakovenko alleiniger Tabellenführer war.

In der folgenden Runde gewann Carow auch gegen Julius Muckle und konnte sich erstmals etwas von den Verfolgern absetzen, u. a. da Torsten Lang gegen Denis Yakovenko überraschend einen halben Zähler abgab. Die nächsten Runden liefen perfekt für Tabellenführer Johannes Carow, denn im Gegensatz zur Konkurrenz konnte er seine Partien gewinnen und hatte nach der 13. Runde bereits anderthalb Zähler Vorsprung vor Torsten Lang, hinter dem Karl-Jasmin Muranyi und Tobias Bärwinkel gemeinsam auf Platz drei lagen. Drei Runden vor Schluss hatte Johannes Carow den Vorsprung auf zwei Punkte vergrößert, doch die Partien gegen Torsten Lang und Karl-Jasmin Muranyi standen noch aus. Tobias Bärwinkel komplettierte nach der 14. Runde das Landauer Trio auf dem zweiten Platz. Die Vorentscheidung über den Turniersieg fiel dann bereits eine Runde später, als Johannes Carow auch gegen Torsten Lang gewann und nur noch theoretisch eingeholt werden konnte. Mit dem Remis gegen Oleg Yakovenko in der vorletzten Runde beseitigte Carow dann auch die letzten Zweifel und wurde zum vierten Mal nach 2013, 2014 und 2015 Rheinland-Pfälzischer Einzelblitzmeister. Spannend blieb der Kampf um Platz zwei. Vor der letzten Runde hatte Karl-Jasmin Muranyi einen halben Punkt Vorsprung vor Torsten Lang und Tobias Bärwinkel. Muranyi spielte in der Schlussrunde Remis gegen Johannes Carow, was letztlich dank Wertung für den zweiten Platz reichte. Tobias Bärwinkel gewann seine letzte Partie gegen Dr. Thomas Bohn und belegte am Ende vor Torsten Lang den dritten Platz. Johannes Carow und Karl-Jasmin Muranyi werden damit den Schachbund Rheinland-Pfalz bei den diesjährigen Deutschen Blitz-Einzelmeisterschaften vertreten.

IA Daniel Hendrich

Endstand SBRP-Einzelblitzmeisterschaft 2018

Rang/Titel/Teilnehmer	Bl.-ELO	Verein/Ort	Pkt.	SB.
1. IM Carow, Johannes	2433	SF Heidesheim	14,5/17	115,75
2. FM Muranyi, Karl-Jasmin	2395	SK Landau	12,5	99,25
3. Bärwinkel, Tobias	2286	SK Landau	12,5	92,5
4. FM Lang, Torsten	2345	SK Landau	12	90,5
5. FM Bohn, Thomas, Dr.	2310	SV Koblenz	11	76,75
6. FM Bruch, Jochen	2171	SK Landau	10,5	71,5
7. Yakovenko, Oleg	2259	SC Niederkirchen	9,5	81,75
8. FM Muckle, Julius	2101	SK Ludwigshafen	8,5	63
9. Yankelevich, Michael	1986	SG PST-Trier	8,5	60,5
10. Breihof, Arno	2095	SC Fehrbach	8	60
11. Lang, Matthias	2148	SK Landau	7	51
12. Muckle, Richard	1736	SK Ludwigshafen	7	50,75
13. Larpa, Adrian	2053	SK Landau	6	42,75
14. Callam, Hannes	2176	SK Zweibrücken	6	39,75
15. Huschens, Matthias	2008	SG Kaiserslautern	5,5	43,25
16. WFM Carow, Annelen	2138	SF Heidesheim	5	35,5
17. Zwick, Jonas	1992	SK Dahn	5	33,75
18. Yakovenko, Denis	1968	SC Niederkirchen	4	29,75